

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 47.

Dresden, am 1. Februar

1878.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer
am 30. Januar 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 268—273. — Entschuldigungen. — Schlussberathung über den Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über Pos. 7 des a. o. Budgets, die Erbauung eines Staatsgymnasiums zu Leipzig betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 16 Pos. 7. — Bericht d. Finanzdeput. (B), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 105.) — Schlussberathung über den mündl. Bericht der Finanzdeputation (Abth. A) über Pos. 1, allgemeine Staatsbedürfnisse des a. o. Ausgabebudgets betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 15 Pos. 1. — Antrag der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 112.) — Schlussberathung über den mündl. Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde, bez. Petition des Deconomen Johann Gottfried Pannier in Langenhessen um Rechtshilfe gegen die infolge einer wider seinen Vorbesitzer eingeleiteten Executionsklage erlittene Subhastation seines Grundstücks. (Bericht der Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 117.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

(Nr. 268.) Königl. Decret vom 17. Januar 1878, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobilienbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1878 und 1879 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 269.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition der vereinigten Gastwirthe Sachsen's, die besondere Besteuerung und andere Beschränkungen des Schankgewerbes betr.

(Nr. 270.) Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über Pos. 16 des außerordentlichen Budgets, für Bahnhofserweiterungen, sonstige Herstellungen und vervollständigung der Ausrüstung der älteren Linien der Staats-eisenbahnen.

Präsident Haberkorn: Beide Berichte zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 271.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 28. Januar 1878, betreffend deren Berathung über den Antrag des Abg. von Böhlau, die Stempelverwendung bei in den Grund- und Hypothekenbüchern einzutragenden Forderungen betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 272.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung des Antrags der Abg. Dr. Krause und Genossen, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betr.

Präsident Haberkorn: An die Herren Referenten.

(Nr. 273.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition des Directoriuns von Sachsen's Militärvereinsbund, Unterstützung aus Staatscassen betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen bei der Kammer der Herr Abg. von Dehlschlägel wegen Unwohlseins, Herr Abg. Klopfer wegen dringender Geschäfte und Herr Abg. Philipp wegen Deputationsarbeiten.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande: „Schlussberathung über den Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über Pos. 7 des außerordentlichen Budgets, die

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, von Fabrice und Freiherrn von Könneriz, des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Dr. Gilbert, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird der Kammer zunächst vorgetragen werden.

II. K. (2. Abonnement.)